

Bezeichnung des Arzneimittels

Sinemet 25 mg/100 mg-Tabletten

Sinemet 25 mg/250 mg-Tabletten

Qualitative und quantitative Zusammensetzung:

Jede Tablette enthält 25 mg Carbidopa und 100 mg Levodopa.

Jede Tablette enthält 25 mg Carbidopa und 250 mg Levodopa.

Liste der sonstigen Bestandteile:Sinemet 25 mg/100 mg-Tabletten:

Mikrokristalline Cellulose, vorverkleisterte Stärke, Maisstärke, Magnesiumstearat, Chinolingelb (E104).

Sinemet 25 mg/250 mg-Tabletten

Mikrokristalline Cellulose, vorverkleisterte Stärke, Maisstärke, Magnesiumstearat, Indigotin (E 132).

Anwendungsgebiete:

Zur Behandlung von Morbus Parkinson oder Parkinson-Syndrom, ausgenommen ein Arzneimittel-induziertes Parkinsonoid.

Gegenanzeigen:

- Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der oben genannten sonstigen Bestandteile.
- Gleichzeitige Gabe von nicht-selektiven Monoaminoxidase (MAO)-Hemmern (ausgenommen selektive MAO-B-Hemmer in niedriger Dosierung)
- Patienten mit nicht diagnostizierten Hautläsionen oder Melanom in der Anamnese.
- Patienten mit Engwinkelglaukom.
- Wenn die Behandlung mit einem Sympathomimetikum kontraindiziert ist.

Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit:Schwangerschaft

Es liegen keine Studien zur Gabe von Sinemet während der Schwangerschaft vor.

Tierexperimentelle Studien zeigten jedoch, dass es bei Kaninchen zu Missbildungen im Bereich der Eingeweide und des Skeletts kam. Das potentielle Risiko für den Embryo/Fötus ist nicht bekannt. Levodopa und Carbidopa passieren die Plazentaschranke.

Daher soll Sinemet in der Schwangerschaft nicht eingenommen werden, außer der Nutzen der Behandlung überwiegt das mögliche Risiko für das Ungeborene. Frauen im gebärfähigen Alter sollten während der Therapie mit Sinemet kontrazeptive Maßnahmen ergreifen.

Stillzeit

Levodopa tritt in die Muttermilch über und hemmt die Milchbildung. Es ist nicht bekannt, ob Carbidopa ebenfalls in die Muttermilch übertritt. Je nach Bedeutung der Behandlung mit Sinemet für die Mutter ist abzuwägen, ob während der Stillzeit die Behandlung mit Sinemet abgebrochen werden soll oder abzustellen ist.

Fertilität

Es wurden keine Studien zur Auswirkung auf die Fertilität durchgeführt.

Pharmakotherapeutische Gruppe: Antiparkinson-Mittel, Dopaminerge Mittel, Levodopa und Decarboxylasehemmer; **ATC-Code:** N04BA02.

Abgabe Rezept- und apothekenpflichtig.

Stand der Info: 03/2024.

Inhaber der Zulassung:

Organon Healthcare GmbH, München

Weitere Angaben zu Nebenwirkungen, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln oder sonstigen Wechselwirkungen, Gewöhnungseffekten und zu den Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.